

## **Förderaktion Heizungs-Check bis 15. Dezember einreichen**

Utl.: Herz Energietechnik und Herz Armaturen unterstützen die Initiative der Bundesregierung zur Effizienzsteigerung von Heizungsanlagen. =

Wien (OTS) - Die österreichische Bundesregierung fördert Effizienzmaßnahmen an bestehenden Heizungsanlagen in privaten österreichischen Haushalten. Herz Energietechnik und Herz Armaturen unterstützen diese Initiative und rufen Privatpersonen dazu auf Energie und Kosten zu sparen und sich auf [www.klimafonds.gv.at/heizungscheck2014](http://www.klimafonds.gv.at/heizungscheck2014) zu registrieren. Bis zum 15. Dezember 2014 kann ein Antrag zur staatlichen Förderung für Energieeffizienz gestellt werden. Die Haushalte bekommen für nachweisbar geleistete Ausgaben zwischen 400,-- und 2.650,-- Euro zurück.

Zwtl.: Hintergrund

In einem Großteil der bestehenden Gas-, Öl- und Biomasseheizungsanlagen in Österreich steckt noch erhebliches Effizienzpotential. Mit dem Heizungs-Check werden Maßnahmen aufgezeigt, mit denen viele Konsumenten Energie und Geld sparen können. Dabei spielen Klimaschutz und Umweltschonung eine ebenso wichtige Rolle.

Geförderte Maßnahmen beginnen etwa beim Einbau von Thermostatventilen, dem Tausch der Heizungspumpen oder dem hydraulischen Abgleich des Heizsystems durch den Installateur. Diese und weitere Maßnahmen führen nicht nur zum Sinken der Heizkosten, sondern bedeuten auch bares Fördergeld.

Zwtl.: Voraussetzungen für die Förderung

Nach der Registrierung unter [www.klimafonds.gv.at/heizungscheck2014](http://www.klimafonds.gv.at/heizungscheck2014) können Antragssteller bis zum 30. Juni 2015 einen konkreten Förderantrag über die Online-Plattform stellen. Dabei müssen Installationsbestätigung und Rechnung auf die Online-Plattform hochgeladen werden. Auch für vergangene Investitionen in energiesparende Maßnahmen, die vor der Registrierung auf der Plattform erfolgten, gibt es Geld zurück, solange das Rechnungsdatum

nicht länger als zwölf Monate zurückliegt und eine Heizungs-Check-Beratung durchgeführt wurde. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist eine Kombination von Maßnahmen: Der Antragssteller muss mindestens zwei effizienzsteigernde Maßnahmen durchführen, die dem Klimafonds einen Unterstützungsbeitrag von zumindest 400,-- Euro wert sind, damit die Förderung zustande kommt.

Konsumenten, die auf erneuerbare Energien umsteigen möchten, sind gut beraten, dies bald zu tun. Interessante Produkte dazu gibt es bei HERZ Energietechnik, dem Spezialisten für Biomasseanlagen und Wärmepumpen aus Österreich. Mit der Energieträger-Produktpalette von HERZ sichern sich die Haushalte nicht nur höchste Qualität, sondern auch finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand und schonen zudem die Umwelt.

Mehr dazu: [www.herz.eu](http://www.herz.eu)

Fotos dazu:

<http://www.ots.at/redirect/heizcheck>

~

Rückfragehinweis:

Foggensteiner Public Relations GmbH

Beatrixgasse 32, 1030 Wien

Tel.: +43 1 712 12 00

Fax: + 43 1 712 12 00-20DW

Mobil: +43 664 14 47 947

[www.foggensteiner.at](http://www.foggensteiner.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16959/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0127 2014-11-24/12:28

241228 Nov 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141124\\_OTS0127](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141124_OTS0127)